

TOPP


ROCKEZZ

TRICK 17

Spartipps

111
geniale
Life
HACKS



Für dich speziell, 
kompakt und originell!



Chris Ignatzi

TRICK 17

Spartipps

111 geniale Lifehacks
für endlich mehr Geld

Inhalt

Haushalt & Wohnen



Seite 4

Einkaufen & Shoppen



Seite 42

Auto & Verkehr



Seite 66

Kochen & Essen



Seite 84

Hobbys & Freizeit



Seite 108

Register Seite 138

Impressum Seite 141

Vorwort

Wen fragt man am besten, wenn es um Tipps zum Thema Sparen geht? Natürlich: einen Schwaben. Keine Frage also, dass du hier richtig bist, wenn es um Tricks und Kniffe geht, wie man so wenig Geld wie möglich ausgibt und dennoch so viel wie möglich dabei herausholt! Schließlich habe ich das Spar-Gen schon mit der Muttermilch aufgesogen. Und so mag es nicht verwundern, dass ich mein Duschgel schon in der Fußball E-Jugend mit Wasser gestreckt habe oder dass ich als Jugendlicher meine Zahnpastatube aufschnitt, ehe ich die wertvollen letzten Tropfen wegschmiss. Ebenso habe ich diesen Text natürlich zuerst auf die Rückseite von schon benutztem Druckerpapier geschrieben – Ehrensache! Und richtig angewendet, ist die Investition von 6,49 Euro für diesen Ratgeber schnell wieder drin. Wie sagen wir Schwaben so schön: Scho g'spart!

Viel Spaß beim Lesen und Geldsparen wünscht

Chris Platz

Haushalt

&

Wohnen

1

Minideckel

Sekundenkleber trocknet nicht ein, wenn du eine Büroklammer in die Öffnung der Tube schiebst. Zwar ist der mitgelieferte Deckel auch schon hilfreich, doch die Kleberreste im engen Gang der Tubenspitze machen den Klebstoff häufig unbrauchbar. Für noch mehr „Frische“ kannst du den Sekundenkleber auf den Kopf gestellt im Kühlschrank aufbewahren!







Wo spart es sich besser als in den eigenen vier Wänden? Tag für Tag findest du in deinem persönlichen Umfeld so Einiges, das du optimieren kannst, um bares Geld zu sparen: von der Heizung bis zum Kühlregal, von der Dusche bis zur Küche. Die Kniffe in diesem Kapitel lassen deinen Geldbeutel anschwellen.

Altkleider- Upcycling

2

Einen alten Pullover kannst du ganz einfach wiederverwerten, indem du daraus Schals, Taschen oder Socken nähst. An den Schnittlinien siehst du, wo du ihn am besten auseinandernehmen kannst, um daraus neue Kleidungsstücke zu nähen.



Ist dir das zu viel Aufwand, solltest du den Pullover trotzdem nicht wegwerfen, sondern lieber weiterverkaufen (siehe Seite 129).

EIN LICHT GEHT AUF

3

9

Energiesparlampen sparen im Haushalt bis zu 75 Prozent Strom. Mit etwa zwölf Watt leuchtet eine Energiesparlampe so hell wie eine 60-Watt-Birne. Oft gibt es sie auch mit einer Dimmfunktion, wenn es nicht ganz so hell sein muss. Das spart weitere Energie.

Noch effizienter sind
LED-Leuchten, die es
inzwischen in jedem
Baumarkt gibt.



SAUBERER KERZENHALTER



Nicht ganz so effektiv, aber auch möglich:
Den Kerzenhalter einfrieren und das Wachs
mit einem Messer abkratzen.

Mit Wachs stark verschmutzte Kerzenhalter müssen nicht gleich entsorgt werden. Sie lassen sich putzen, indem man sie erwärmt – etwa mit einem Feuerzeug – und das überschüssige Wachs mit einem weiteren Wachsstück auffängt. So strahlt der Kerzenhalter wieder in neuem Glanz.

Folienverwertung

11

Die Plastikverpackung von Toilettenpapierrollen kannst du tatsächlich zu etwas Nützlichem umfunktionieren! In einen Abfalleimer gesteckt, eignet sie sich hervorragend als Müllbeutel.

5



Das spart zwar nicht so viel Geld, dafür aber Plastikmüll, der die Umwelt belastet.

Kehrseite

Benutztes Druckerpapier solltest du nicht wegwerfen, sondern andersherum in den Drucker legen und auf der Rückseite erneut bedrucken. Manche Drucker haben ohnehin eine Doppelseitenfunktion: Sie ziehen einmal bedruckte Seiten wieder ein und bedrucken sie automatisch von der anderen Seite.

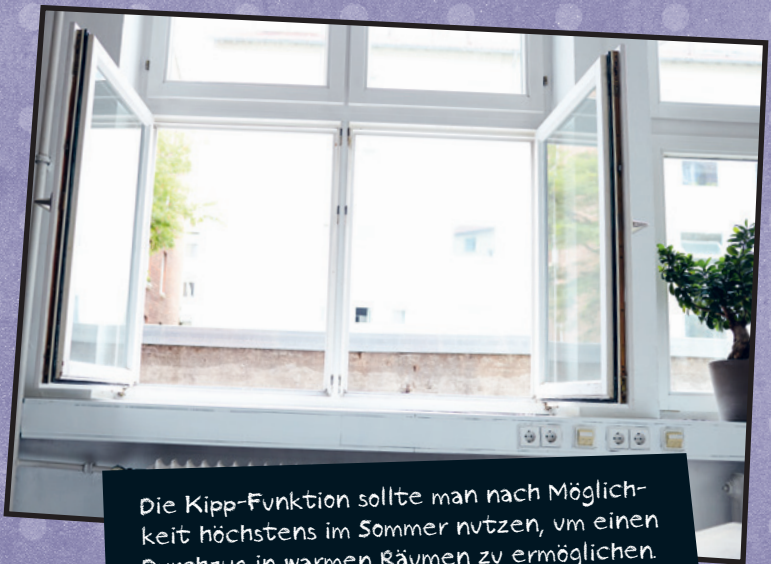
6



Alternativ eignet sich benutztes Druckerpapier sehr gut für Notizen. So musst du kein sauberes Papier für Kritzeleien verschwenden.

Stoßlüften

Mehrmals täglich für fünf bis zehn Minuten die Fenster zu öffnen, spart im Winter viel Energie. Weil die Räume so nicht auskühlen, wie zum Beispiel bei dauerhaft gekippten Fenstern, muss die Heizung weniger arbeiten. Bei einer 70 m²-Wohnung lassen sich so mehr als 200 Euro pro Jahr einsparen!



Die Kipp-Funktion sollte man nach Möglichkeit höchstens im Sommer nutzen, um einen Durchzug in warmen Räumen zu ermöglichen.